

## Antrag

Kreisverwaltung Düren  
 Der Landrat  
 Amt für Bauordnung- u. Wohnungswesen  
 Bismarckstraße 16, 52351 Düren

auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines/  
 einer Benutzungsgenehmigung im mit öffentlichen und nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau

52348 D ü r e n

### Antragsteller:

Name/Vorname				
PLZ/Ort/Straße				
ledig	verheiratet seit	verwitwet seit	geschieden seit	getrennt lebend seit
Staatsangehörigkeit:		in der Bundesrepublik Deutschland seit		
Aufenthaltserlaubnis bis:				

1. Ich beantrage die Erteilung eines/einer

- 1.1  allgemeinen Wohnberechtigungsscheines zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung
- 1.2  gezielten Wohnberechtigungsscheines für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung
- 1.3  Benutzungsgenehmigung als Eigentümer/Eigentümerin der nachstehend bezeichneten öffentlich geförderten Wohnung
- 1.4  Wohnberechtigungsscheines im öffentlichen geförderten Bergarbeiterwohnungsbau
- 1.5  Wohnberechtigungsscheines im mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau (Bescheinigung nach § 88 a II. WoBauG)
- 1.6  Benutzungsgenehmigung im mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau (Bescheinigung nach § 88 a II. WoBauG)

2. - falls Nrn. 1.2 bis 1.6 angekreuzt wurden

**Objekt:**

Ort/Straße/Nr.

- |   |                                 |  |
|---|---------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Erdgeschoss      | <input type="checkbox"/> rechts | <input type="checkbox"/> vorn                            |
| <input type="checkbox"/> ___ Obergeschoss | <input type="checkbox"/> mitte  | <input type="checkbox"/> hinten                          |
| <input type="checkbox"/> Dachgeschoss     | <input type="checkbox"/> links  | Räume ___ Kammern ___ zzgl. Arbeitsküche = qm Wohnfläche |

Name der Vormieterin/des Vermieters:

Vermieterin/Vermieter:

3. Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus

\_\_\_ weitere(n) Wohnraum/Wohnräume zuzubilligen

Begründung:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

4. Haushaltsangehörige, die mit der Antragstellerin/dem Antragsteller eine öffentlich geförderte Wohnung bewohnen - beziehen werden (Bescheinigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes ist beigefügt)						Bei Angehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	
Lfd.Nr.	Name/Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Aufnahme innerhalb von 6 Monaten	in der BRD wohnhaft seit	Dauer der Aufenthaltserlaubnis
1.				selbst Haushaltsvorstand			
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							

5. Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen

Ich oder eine Haushaltsangehörige/ein Haushaltsangehöriger (Nr. 4) ist

- schwerbehindert \_\_\_\_\_ %  Rollstuhlfahrer
- Aussiedler, Flüchtling, Zuwanderer oder eine/einem diesem Personenkreis Gleichgestellte/Gleichgestellter und halte mich seit \_\_\_\_\_ in der Bundesrepublik Deutschland auf.
- Notunterkunftsbewohner  Bergarbeiter  Studierende  \_\_\_\_\_ \*)

Nachweise über die Zugehörigkeit zu einem besonderen Personenkreis sind beigefügt, und zwar

Das Einkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ergibt sich aus den beigefügten Einkommenserklärungen.

6. Ich erkläre, dass

- a) ich in absehbarer Zeit nicht heirate und eine Wohnung nur von mir allein bezogen wird, \*\*)
- b) die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten,
- c) mir bekannt ist, dass ein Anspruch auf Wohnungsberechtigungsschein nicht besteht, sofern ein weiterer Wohnsitz (als Haupt- oder Nebenwohnsitz) unter Beibehaltung der bisherigen Wohnung begründet werden soll.
- d) mir bekannt ist, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

7. Hiermit erklären wir verbindlich, dass

- wir innerhalb von sechs Monaten ab Wohnungsbezug eine auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaft begründen werden
- wir innerhalb von sechs Monaten ab Wohnungsbezug die Ehe schließen werden.

**Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers**

8. Erklärung der Vermieterin/des Vermieters

Ich bin bereit, der vorgenannten Wohnungssuchenden/dem vorgenannten Wohnungssuchenden die umseitig genannte Wohnung zu überlassen. Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am \_\_\_\_\_ beziehbar/wurde bereits am \_\_\_\_\_ bezogen.

Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer Freistellung der Wohnung, sofern diese einem bestimmten Personenkreis vorbehalten ist, dem die Wohnungssuchende/der Wohnungssuchende nicht angehört. Dies gilt auch für den Fall, dass die angemessene Wohnungsgröße überschritten wird.

Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist.

(Name der Vermieterin/des Vermieters)

(Anschrift)

(Telefon)

(Datum)

**(Unterschrift der Vermieterin/des Vermieters)**

\*) Zugehörigkeit zu einem sonstigen besonderen Personenkreis bitte hier aufführen.  
\*\*) nur für alleinstehende Antragsteller

\*) Zugehörigkeit zu einem sonstigen besonderen Personenkreis bitte hier aufführen.  
\*\*) nur für alleinstehende Antragsteller